

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

131 (21.8.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238121](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238121)

Zeverisches Wochenblatt.

N^o 131. Dienstag, den 21. August 1866.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden bis weiter wieder Audienzen ertheilen. Am Freitag den 24. d. Mts. findet indessen keine Audienz statt. Oldenburg, 1866 August 17.

F. A.: Jansen.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der auf geschene Güterabtretung wider den Fuhrmann Johann Schnieder im Königlich Preussischen Ladegebiete am 17. Juli d. J. erkannte Concurs wird hiermit wieder aufgehoben, weil kein Antrag auf Fortsetzung des Concurses eingegangen ist.

Barel, aus dem Obergerichte, als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den Königlich Preussischen Ladegebieten beauftragtes Landgericht, 1866 August 11.

D n e n.

M a r s c h a l l.

Im Wegeregister des ländlichen Bezirks der Stadtgemeinde Zever steht als Feldfahrweg Nr. 4 der vom Hauptwege in Moorwarfen bei Braders Lande zum Nebenwege auf der Nebdengast führende Fahrweg aufgeführt. — Dieser Weg wird nun als Privateigenthum in Anspruch genommen. Es werden daher alle Eigenthümer derjenigen Grundstücke, für welche der Weg benutzt wird, aufgefordert, am 22. August d. J. Morgens 10 Uhr auf das Rathhaus zu kommen, um Erklärung über das beanspruchte Privateigenthum an den Weg abzugeben. Die nicht erscheinenden Grundbesitzer werden als der Stimmenmehrheit der erscheinenden beitreten angesehen. Sollte Niemand in dem Termine erscheinen, so wird angenommen, daß das beanspruchte Privateigenthum zugestanden wird.

Zever, 1866 Juli 17.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s

Convocationen.

Laut mündlichen Contracts vom 25. April 1866 kaufte der Schächter Simon Elias Levy zu Heppens von dem Maurermeister Heinrich Carl Grieme, jetzt in Oldenburg, einen an der neuen Straße zu Neuheppens belegenen Bauplatz nebst 2 darauf erbauten Schuppen.

Das Immobil wird begrenzt:

östlich von der Straße,

südlich von Diekler Gründen,

westlich von einem Graben, und

nördlich von des Käufers Gründen.

Auf Antrag des Käufers werden alle Diejenigen, welche gegen diesen Verkauf protestiren, oder an das vorgedachte Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- oder in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie

Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in dem auf den

24. September d. J.

angesehten Angabeterminen zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

27. September 1866.

Zever, 1866 Juli 19.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

D r i v e r.

F. B.

A l b e r s.

Laut am 17. Mai 1866 vor dem hiesigen Amtsgerichte, Abtheilung III, solennisirten Kaufcontracts hat der Schustermeister Edo Friedrich Peters Janssen, zu Sengwarden, von dem Arbeiter Jan Lukes Janssen, zu Bohnenburgerreihe, und dessen Ehefrau, Kirstina geb. Emmen, deren, zu Bohnenburgerreihe, im Kirchspiele Sengwarden, belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus mit dem dabei liegenden Garten, welches Immobil im Osten vom Fahrwege, welcher von Hookfiel nach Sengwarden und Inhauserfiel führt, im Süden und Westen von Cornelius Peters Cornelissen Land und im Norden von Gerhard Altmanns Gartengründen begrenzt wird, — gekauft.

Auf Ansuchen des Käufers Edo Friedrich Peters Janssen werden nun hiemit alle Diejenigen, welche dingliche Ansprüche an das verkaufte Immobil zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf den

24. September d. J.

angesehten Angabeterminen, bei Strafe des Verlustes, anzumelden.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

27. September d. J.

Zever, 1866 Juli 19.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

F. B.:

B e d e l i u s.

A l b e r s.

Wergantungen.

Am Freitage, den

24. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt der Herr Stadtsyndicus a. D. H. S. Wieden zu Oldenburg 3 Motten Hafer auf dem Halme bei Moorwarfen in 5 Abtheilungen öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden dazu eingeladen und ersucht, sich im Hause der Frau Wittwe Kieles im Schausseehause bei Zever einzufinden.

Zever, 1866 August 18.

G e r d e s.

Auf obiger Wergantung werden noch 10 bis 15 Stück Hornvieh mit zum Verkauf kommen.

Leder-Auction.

Der Lohgerber C. Villing jun. in Zeven, läßt
am Sonnabend, den 25. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in resp. bei seiner Behausung:

circa 100 Stück Wildsohlleder, deutsches Sobl-
leder, Brandsohlleder, circa 100 Stück Ripsfahl-
leder, 40—60 Stück deutsche Fahlleder, 300
bis 400 Pfd. schwarzes Wildroßleder, Futter-
felle, lackirte Felle, sowie eine Parthie Abfall-
leder,

auf halbjährige Zahlungsfrist meistbietend durch
den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Zeven, 1866 August 20.

v. C ö l l i n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Siebelt Djuren, zu Rog-
genstede, Amts Esens, läßt am

Dienstag, den 28. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst Be-
hausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine,
bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Zeven, 1866 August 19.

v. C ö l l i n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu
Fsums, läßt am

Sonnabend, den 1. September d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst Be-
hausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine,
bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Zeven, 1866 August 19.

v. C ö l l i n.

Notifikationen.

Auf der Chaussee von Bestrum nach Waddewar-
den ist am Sonntag, den 19. August, eine goldene
Broche verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten,
dieselbe gegen ein Fundgeld in der Expedition d.
Bl. abzugeben.

Norddeutscher Lloyd.

Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

Nach Hull jeden Montag 11 Uhr Morgens.

Expeditionsplatz Nordenhamm.

Atens, 18. August 1866.

Agentur des Norddeutschen Lloyd.

Zu verkaufen. 4 Matten Landes bei Zeven.
Zeven. B e h r e n s, Rec.

Eisenhaltige Chocolate von Georg Mahlstedt.

Ärztliches Attest.

Dem Herrn Georg Mahlstedt hies. bescheinigen
wir hiermit, daß seine eisenhaltige Chocolate
ein sehr angenehmes Präparat ist, welches das Eisen
in löslicher Verbindung enthält und den Geschmack
desselben in keiner Weise hervortreten läßt. Dieselbe
kann deshalb überall da, wo Eisen indicirt ist, mit
Recht empfohlen werden.

Dr. Kindt, Dr. Tappehorn,
Ober-Medicinalrath. Medicinalrath.
Oldenburg, im April 1866.

Obige Chocolate halte stets vorräthig in Pack-
ten à 6 Gs., enthaltend 10 Tafeln.

Zeven, im August 1866.

J. F. G. Trendtel.

Landgut-Verkauf.

Das Landgut des Hrn. Johann Christian Goeken
zur Oldorfer Sietwendung im Kirchspiel Oldorf, hart
an der Wangerländischen Chaussee gelegen, bestehend
aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Backhaus, Obst-
und Gemüsegarten und 38 Matten alten Maaßes
Landes, besser Bonität, soll

am 25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,
in des Hrn. Gastwirths Jansen Hause zum Oldorfer-
baum, mit allen Rechten, Gerechtigkeiten, Lasten
und Beschwerden, mit dem 1. Mai 1867 antretend,
aus freier Hand verkauft und bei annehmbarem Ge-
bote der Zuschlag sofort ertheilt werden. Die Bedin-
gungen liegen zur gefälligen Einsicht, vom 20. d. M.
an, beim Herrn Gastwirth Jansen zum Oldorfer-
baum, aus.

Sollte ein Verkauf dieses Landguts wegen unan-
nehmbaren Gebotes nicht zu Stande kommen, so soll
dasselbe an einem demnächst zu bestimmenden
Tage, auf den 1. Mai 1867 anzutreten, nach vorzu-
legenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verpac-
tet werden.

Bottens, 1866 August 13.

H. H. D n k e n,
als Bevollmächtigter.

Gesucht. Auf sogleich oder 1. November d.
J. für eine landwirthschaftliche Haushaltung eine
zuverlässige Haushälterin. Nähere Auskunft ertheilt
Sengwarden. Joh. Fr. Janssen.

Zu der diesjährigen Saaternte halten wir unsere
Delschlägerei unsern geehrten Gönnern bestens em-
pfohlen.

Garmserdeich. H. H a r m s Wwe.

Westphälische Sensenschärfer,
Watten à 5 Gs., 6 Gs. 3 Sw. und
7 Gs. 6 Sw.

Zeven, Wasserpfortstraße.

J. L. Idau.

Diejenigen, welche von dem kürzlich verstorbe-
nen Häusling Gile Jansen etwas zu fordern ha-
ben, wollen ihre Rechnungen innerhalb 14 Ta-
gen an die Erben des verstorbenen Gile Jansen
abgeben.

Gile Jansen Erben in Sillenstede.

Gesucht. Auf sogleich zwei Zimmer- und Maurergesellen.

Rüsterfel, August 15. 1866.

D. H. Kleihauer,
Zimmermeister.

Zu verkaufen. Eine Steke zur Moorwarfsgast, bestehend aus einem neuen Hause mit zwei Wohnungen und außer dem Gartengrund aus 7 Scheffel Kockeneinsaat Landes, wegen Auswanderung. Sever. Behrens, Rec.

Gehör- und Sprachkranken, sowie den an Ohr-Bräusen, Säusen, Zischen, Singen u. dergl. Leidenden, wird

Medizinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden, welcher seit 36 Jahren mit den fraglichen Krankheiten ausschließlich sich beschäftigt, den 22., 23. und 24. August, Mittwoch bis Freitag, in Oldenburg Rath ertheilen, zum Ritterhofe, 9 bis 1 Uhr.

Ich habe sofort 1200 Thlr. Gold und im Febr. f. 3. 1700 Thlr. Gold auf Hypothek gegen übliche Sinsen in Auftrag zu belegen.

Hohenkirchen, 1866 August 18.

D I t m a n n s, Auct.

Weil. Landwirth Johann Brören Wittwe, zu Schreiersort, Gemeinde Waddewarden, Erben, beabsichtigen das zum Nachlasse ihrer weil. Erblasserin gehörende, daselbst belegene Häuslingshaus mit dabei befindlichen Gartengründen zum Antritte auf nächsten Mai zu verkaufen.

Kausliebhaber werden ersucht, sich am **Donnerstag, den 23. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,**

in des Kaufmanns und Gastwirths Rudolphi hieselbst Behausung einzufinden.

Sever, 1866 August 9.

v. Cölln.

Da für den zur Fedderwarder vacanten 2. Pfarre gehörigen Hamm Landes, groß 6 Grase 18 Ruthen 340 Fuß, in dem am 11. d. M. stattgehabten Verpachtungstermine nicht genügend geboten worden, will der Kirchenrath solchen nunmehr unter der Hand verpachten und wollen Liebhaber dazu sich am

Mittwoch, den 22. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr, in R. H. Bluhms zu Goldwei Gaststube einfinden.

Hohewerth, 1866 August 16.

Ziegfeld.

Da nach schriftlicher Uebereinkunft H. F. Hillers am 1. September aus meiner Kaufmannswohnung zu Neugarmstiel wegzieht, wünsche ich dieselbe wieder zu verpachten. Auf einen **rechtlichen Pächter** wird mehr, als auf hohe Pacht gesehen.

Mittel-Garms.

G. von Thülen.

Ackerbauerschule

in Osnabrück.

Anfang des Winter-Halbjahrs **Dienstag, den 16. October.** 3 Klassen und 10 Lehrer. Programme u. s. w. durch den

Director **F. Burgdorf.**

Zu Mariensiel lagern noch mehre Cavelingen $\frac{3}{4}$, 1 und $\frac{1}{4}$ zöllige Dielen, sowie Kaster, welches Holz unter Nachweisung des Herrn F. G. Peters zu Mariensiel billig zu verkaufen ist.

G. F. Fooker.

Neue Bleiche bei Betel.

Da das Bleichen für dieses Jahr mit dem 1. November aufhört, wird gebeten, Leinen, Drell u., welche noch fertig gebleicht werden sollen, unverzüglich und spätestens bis zum 1. Sept. einzusenden.

Später eintreffende Leinen, Drell u. werden auch sogleich mit in Arbeit genommen, sind solche aber am 1. November nicht fertig, dann werden diese bis zum nächsten Frühjahr zurück gelegt.

Die Direction.

Soeben erschien und ist an allen Orten des Landes vorräthig zu finden:

Der

Oldenburgische Volksbote auf 1867.

30. Jahrg. 20 Bog. in 8. geh. Preis 5 gr.

Mit einer

Karte des Herzogthums Oldenburg

üb. d. geltende Grunderbrecht und eheliche Güterrecht und einem **Notizkalender** als Gratiszugabe.

Auch bei diesem neuen Jahrgang hat den Herausgeber der Gedanke geleitet, den Freunden des Volksboten ein billiges Volksbuch vorzulegen, das bei der großen Reichhaltigkeit seines Inhalts nicht allein durch spannende Erzählungen, Schilderungen, launige Anekdoten, Gedichte, Räthsel u. angenehm zu unterhalten, sondern auch durch gemeinnützige Mittheilungen und Abhandlungen über wirtschaftliche und das tägliche Leben nahe berührende rechtswissenschaftliche Fragen zu belehren und zu nützen sucht. Das **Oldenburgische Post-Coursbuch** und der **Residenzkalender** sind nach amtlichen Quellen neu und zuverläßig bearbeitet.

Der so **überaus billige Preis** von 5 gr. ermöglicht auch weniger Bemittelten die Anschaffung.

Oldenburg. **Schulzische Buchhandlung.**

Gefunden. Ein Handstock. Gegen Erstattung der Kosten abzufordern bei

St. Zoostergroden. A. Griepenkerl.

Sonntag, den 26. d. Mts., Nachm. 3 Uhr, Prämienschießen im Schützenhof.

P. Müller.

Frischen holl. Rahm- und Edamer-Käse, kleine grüne Schweizer und alten Leerer Käse empfiehlt

A. Droß.

Neue holl. Sardellen, Heringe, Kräuteranchovis, Sardines in Blechdosen und marinirte Heringe empfiehlt

A. Droß.

Enlaufen.

In der Nacht vom 16. auf den 17. d. M. ist mir ein großer brauner Hund mit weißen Abzeichen am Kopfe und vor der Brust und vier weißen Füßen, mit einem eisernen Halsband und Kette abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung.

Hogewarf (Gemeinde Sillenstede).

J. P. Freese.

Zugelaufen:

Ein brauner Hund mit weißer Brust und die Vorder- und Hinterfüße etwas weiß, trägt ein eisernes Halsband mit Kette. Der Eigenthümer wird aufgefördert, den Hund gegen Erstattung der Kosten in den ersten Tagen wieder in Empfang zu nehmen.
Mennhausen, 1866 August 18.

P. L. A b r a h a m s.

Sofort wünsche ich 2 Seilergesellen.

Marienhäse, 13. August 1866.

G. S c h m e d i n g.

Eine neue Sendung Isländ. Lachs-Seringe empfing und empfiehlt
Sever.

H. W. H i n r i c h s.

Die Mehde von acht Matten Landes in der Wiedel habe ich zu verkaufen.

Sägemühle bei Sever, im August.

C. C. H o l l m a n n.

Zu verkaufen.

Zehn Matten Landes in der Wiedel belegen.

Nähere Auskunft ertheilt

C. C. H o l l m a n n.

Sägemühle bei Sever.

Verkaufsanzeige.

Der Landwirth Joh. Hinr. Knoke zu Sillenstede ist Willens seine Heerdstelle mit 15 Matten Klei-landes und 18 Matten Geeslandes, im besten Zustande, nebst Kirchensitzen und Begräbnisstellen, unter der Hand zu verkaufen. Auf Verlangen kann auch die Hälfte des Kaufpreises in dem Immobile stehen bleiben. Liebhaber wollen sich in nächster Zeit bei ihm einfinden.

Sillenstede, 13. August 1866.

J. H. K n o k e.

Ich wünsche sogleich einen Schuhmachergesellen in Arbeit zu nehmen.

Heppens, 12. August 1866.

D i e r k J. B e c k e r.

Petroleum in vorzüglich besser Waare empfiehlt
Sever.

H. W. H i n r i c h s.

Einen alten Dampfsen wünsche ich zu kaufen. Um Zurücksendung meiner Lohsäcke bitte ich.

B. H. S t r u s s.

Der Oldenburger Volksbote

nebst Notizbuch für 1867, Preis 5 Sgr., wovon Wiederverkäufer den bekannten hohen Rabatt erhalten, vorrätzig bei

J. F. G. F r e n d t e l.

Barck. Von

crystallisirter Soda,

die bei langem Lagern nichts verliert, trocken und blank bleibt, empfing ich eine ganze Ladung in Gebinden von 300 und 600 Pfd. und empfehle solche in Gebinden und angebrochen.

K. G. S c h u l k.

Ich habe Andel auf dem Halme zu verkaufen.
Dengshauser Mühle.

J. B. H i l l e r s.

Gesucht.

Auf sogleich eine Demoiselle für Laden und Wirthschaft. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl. unter Nr. 58.

Tivoli.

Donnerstag, den 23. August,
3. Abonnements-Concert.

Anfang 4 Uhr.

Bei günstiger Witterung große Illumination
des Gartens.

Es ladet freundlichst ein

H. K e e s e.

Abends Ball.

Feinste frische holl. Poudre-Chocolade, Vanille-, Gewürz- und bittere Chocolade, Poudre-Chocolade in Flaschen, feinen Java- und Santos-Caffee, kräftige Pecco-, Souchong-, Congo- und Hayfan-Thees, Crystall- und blanken Candis, feinste Raffinade und Melis, frische Faden-Nudeln und Trauben-Rosinen, türk. und böhm. Pflaumen, schönen Edamer-Käse, sowie sämtliche frische Gewürze und Mühlenfabricate empfiehlt
bestens

Joh. G. Sarenberg.

Sever, den 13. August 1866.

Ich wünsche sogleich einen Schustergesellen.
Sande. Johann Hinrich Gerdes.

Die Ueberwegung

über den von Friedrich Wilhelm Gerdes, zu Moorwarfen, Hause nach der Moorwarfergast führenden Weg wird hierdurch einem jeden Unberechtigten unterlagt, indem der Weg ein Privatweg ist. Zuwiderhandelnde werden zur gerichtlichen Anzeige gebracht und der Weg vom 20. d. M. an abgesperrt werden.
Moorwarfen, 1866 August 11.

Ein zuverlässiger Knecht kann auf den 1. November d. J. bei mir in Dienst treten.

Sever, 1866 August 13.

J. G. K l e i s s.

Anilin, roth, blau und violett, empfiehlt
Sever.

H. W. H i n r i c h s.

Gesucht. Auf sofort eine Großmagd.
Bauens, Kirchsp. Sengwarden.

M. H e l l m e r i c h s.

Gesucht auf sogleich für eine Wirthschaft ein junger Mann, gegen 1. November eine Demoiselle und einige Dienstmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

A l v e r i c h s.

Heiraths-Anzeige.

John Langermann.

Louise Langermann geb. Tafenberg.
Chicago, 19. Juli 1866.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wettker & Söhne in Sever.